

## **„Tag der Umwelt“ unter dem Motto „Zusammen ist es Klimaschutz“**

Am 5. Juni ist „Tag der Umwelt“ unter dem Motto „Zusammen ist es Klimaschutz“. Klimaschutz bietet viele Chancen, unsere Welt anders und besser zu gestalten – mit mehr Lebensqualität. Dafür sind alle Menschen wichtig, denn jede/r Einzelne kann einen Beitrag leisten. Und jeder Beitrag zählt!

Die Klima-Allianz Remscheid hat auf ihrer Homepage [www.klima-allianz-remscheid.de](http://www.klima-allianz-remscheid.de) eine Vielzahl von Tipps zusammengestellt, die zeigen, was möglich ist. Im Alltag zu Hause, beim Einkaufen im Supermarkt, auf dem Weg zur Arbeit oder im Urlaub.

Das Bundesumweltministerium bietet bei der Kampagne „Zusammen ist es Klimaschutz“ über Twitter Informationen unter dem Hashtag #ziek an.

Die Zentralbibliothek Remscheid und die Stadtteilbibliotheken Lennep und Lüttringhausen verfügen über „Energie-Kisten“. Darin befinden sich Strom-Messgeräte, die helfen sollen, häusliche "Stromfresser" zu entlarven.

Die Geräte befinden sich zusammen mit einem Verlängerungskabel mit Ein-/Ausschalter, einer ausführlichen Bedienungsanleitung sowie wichtigen Informationen zum Energiesparen in einem Paket. Bibliothekskunden ab 16 Jahren können diese Pakete kostenlos für zwei Wochen ausleihen, wenn sie über einen gültigen Benutzungsausweis verfügen.

Die globale Erwärmung entsteht durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe. Kohlendioxid wird dadurch in der Atmosphäre angereichert. Die Anreicherung mit CO<sub>2</sub> und den übrigen Treibhausgasen führt zum sogenannten Treibhauseffekt: die kurzwellige Strahlung der Sonne gelangt über die Atmosphäre auf die Erde. Die Treibhausgase, die wie eine weitere Isolation in der Atmosphäre wirken, lassen jedoch die langwellige Infrarotstrahlung der Erde nicht mehr vollständig in den Weltraum zurück. Der Teil, der nicht in den Weltraum reflektiert wird, verbleibt auf der Erde und wird in Form von Wärmeenergie gespeichert. Dies ist eine der Ursachen für die Erhöhung der Temperatur auf der Erde.

Der sprunghafte Anstieg der CO<sub>2</sub>-Konzentration wird erst seit Beginn der Industrialisierung beobachtet, weshalb er auf die Verbrennung fossiler Brennstoffe zurückgeführt wird, die erst seit diesem Zeitpunkt in nennenswertem Umfang genutzt werden. Fossile Brennstoffe sind vor allem Erdöl, Erdgas und Kohle.

Die Folgen des Temperaturanstiegs sind vielfältig und bergen weltweit hohe Risiken für die Gesundheit, Sicherheit, Wirtschaft und Umwelt. Zu nennen sind hier nur beispielhaft:

- Gesundheitsrisiken durch steigende Lufttemperaturen und Hitzewellen
- weitere Verbreitung von Schädlingen und Krankheitserregern
- Anstieg des Meeresspiegels zwischen 20 und 60 cm bis ins Jahr 2100 durch Abschmelzen von Gletschern und des grönländischen Eisschildes
- erhöhtes Risiko von Überschwemmungen und Sturmfluten durch Zunahme der Verdunstungsmenge
- Versauerung der Ozeane mit schwerwiegenden Folgen für das Ökosystem Meer

Aber jeder kann durch einfache Maßnahmen zum Klimaschutz beitragen. Informationen zum Energie und Strom sparen gibt es in einer Informationsmappe. Die ist erhältlich bei der Stadt Remscheid, Fachdienst Umwelt, Monika Meves, Telefon (02191) 16 – 33 13 und E-Mail [umweltamt@remscheid.de](mailto:umweltamt@remscheid.de)

Hintergrund zum „Tag der Umwelt“:

In Erinnerung an die Eröffnung der Konferenz der Vereinten Nationen zum Schutz der Umwelt am 5. Juni 1972 in Stockholm haben die Vereinten Nationen und vier Jahre später auch die Bundesrepublik Deutschland den 5. Juni zum jährlichen „Tag der Umwelt“ erklärt.

Mit unterschiedlichen Veranstaltungen, Aktionen und Maßnahmen wird an diesem Tag global ökologische Courage gefördert. Weltweit beteiligen sich rund 150 Staaten an diesem World Environment Day, der das Bewusstsein dafür stärken soll, dass es vor allem der Mensch selbst ist, der die Vielfalt und Stabilität der Umwelt bedroht.